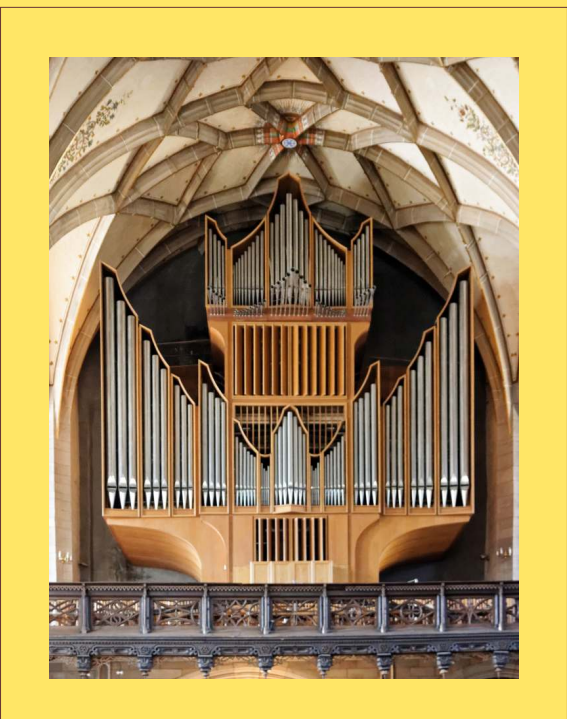


Orgelfahrt

ins Zwickauer Land



Sonnabend
24. Oktober 2015

Künstlerische Leitung:
Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)

In der hügeligen Region des Zwickauer Landes, in der sich Wiesen und Felder mit kleinen Wäldern abwechseln, liegt Zwickau, die viertgrößte Stadt Sachsens. Sie ist für Musikfreunde vor allem als Geburtsstadt Robert Schumanns bekannt. In unmittelbarer Nähe zu seinem Geburtshaus überragt der spätgotische Dom St. Marien mit seiner bedeutenden mittelalterlichen Ausstattung weithin die Stadt. Er beherbergt den einst größten Kirchenorgelneubau der DDR, erbaut von Hermann Eule aus Bautzen. In der Umgebung haben sich nur relativ wenige Barockorgeln erhalten. Mit der Donati-Orgel in Schlunzig erklingt eines der typischen Werke dieser Epoche aus der Werkstatt der in Altenburg ansässigen Orgelbaurdynastie. Darüber hinaus beherbergt die Region eine große Vielfalt an Orgeln aus der Zeit der Romantik, darunter die Instrumente der über mehrere Generationen hinweg wirkenden Orgelbauerfamilie Kreuzbach aus Borna, die für ihre hohe Qualität gerühmt wurden. Eines der letzten Instrumente der namhaften Orgelbauwerkstatt Ladegast steht in der Kreuzkirche Lugau. Ebenso hervorzuheben ist die monumentale Jehmlich-Orgel in der St. Christophorkirche in Hohenstein-Ernstthal mit Fernwerk und Glockenspiel. Sie wurde Anfang des 20. Jahrhunderts noch im Geist der Romantik erbaut, obwohl sich in dieser Zeit bereits erste Ansätze der frühen Orgelbewegung entwickelten.



Mit freundlicher Unterstützung:



Café Blümchen
Dresden-Leuben
www.cafe-bluemchen.de

Anmeldung:

Hiermit möchte ich mich zur Orgelfahrt am 24. Oktober 2015 anmelden:

Name: Vorname:

Anschrift:

Beruf / Tätigkeit:

Telefon: Mail:

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 89 Euro (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Besichtigungen und Konzertvorführungen). Die Zahlung des genannten Betrages erfolgt im Voraus

- bar an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche
- per Überweisung nach Rechnungslegung an meine og Anschrift

Bergmannstr. 11
01309 Dresden

art bohème Musikmanagement

Anja Müller

Datum / Unterschrift:



Dorfkirche Schlunzig

Barocke Orgel

1724 erbaut von Johannes Jacobus Donati (Zwickau/Altenburg)

2002 restauriert durch Christian Reinhold (Bernsdorf)

1 Manual und Pedal,
10 Register



St. Katharinenkirche Callenberg

Hochromantische Orgel

1859 erbaut von Urban Kreutzbach (Borna)

2002 generalüberholt durch Christian Reinhold (Bernsdorf)

2 Manuale und Pedal, 32 Register



St. Christophorikirche Hohenstein-Ernstthal

Spätromantische Orgel

1925 erbaut von Gebrüder Jehmlich (Dresden)

2010 generalüberholt durch Mitteldeutscher Orgelbau A. Voigt (Bad Liebenwerda)

3 Manuale und Pedal, 55 Register mit Fernwerk und Glockenspiel



Kreuzkirche Lugau

Spätromantische Orgel in klassischer Tradition

1906 erbaut durch Oskar Ladegast (Weißenfels)

2007 restauriert von Georg Wüning (Großolbersdorf)

2 Manuale und Pedal,
36 Register



Dom St. Marien Zwickau

Größter Kirchenorgelneubau der DDR im Stil der Orgelbewegung

1966 bis 1969 erbaut von Hermann Eule (Bautzen), 2000 bis 2001 überarbeitet durch Mitteldeutscher Orgelbau A. Voigt (Bad Liebenwerda), 2008 bis 2012 überarbeitet und erweitert durch Christian Reinhold (Bernsdorf)

4 Manuale und Pedal, 82 Register

Stationen: Dorfkirche Schlunzig
St. Katharinenkirche Callenberg
Mittagessen
Kreuzkirche Lugau
St. Christophorikirche Hohenstein-Ernstthal
Kaffeetrinken
Dom St. Marien Zwickau

Start: 8.00 Uhr (Kreuzkirche Dresden, Portal C)
Rückkehr: ca. 21.30 Uhr (Kreuzkirche Dresden, Portal C)

Kosten: 89 €/ Person (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Besichtigungen und Konzervführungen | Anmeldung bis 19.10.2015)



Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren. Er studierte Kirchenmusik in Lübeck und Stuttgart sowie künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt. Anschließend absolvierte er im Fach Orgel die Solistenklasse bei Ludger Lohmann an der Hochschule für Musik Stuttgart. Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit an der

Friedenskirche Ludwigsburg und als Assistent des württembergischen Landeskirchenmusikdirektors war er als Kantor der Stadtkirche Bad Hersfeld tätig. 2004 wurde Holger Gehring zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen. Neben diesem Amt ist er auch als internationaler Konzertorganist und als Orgel-Dozent an der Hochschule für Musik und der Hochschule für Kirchenmusik Dresden tätig. Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau sowie CD, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen und begleitet den Kreuzchor auf seinen internationalen Konzertreisen. 2005 wurde Holger Gehring zum Orgelsachverständigen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ernannt und ist insofern in besonderer Weise mit den historischen Instrumenten der Region vertraut. In seinen weiteren Funktionen als Vorstandsmitglied der Vereinigung der Orgelsachverständigen wie auch als Mitglied im Hauptausschuss der Gesellschaft der Orgelfreunde Deutschlands ist er bundes- und europaweit mit Fragen des Orgelbaus und Orgelspiels beschäftigt.

Im Rahmen der geplanten Orgelfahrt ins Zwickauer Land sind Sie herzlich eingeladen, mit Holger Gehring ins Gespräch zu kommen. Er stellt Ihnen die Orgeln klanglich vor und erläutert ihre baugeschichtlichen Besonderheiten.

Weitere Informationen ggf. per Tel. 0351-31272913 oder Mail unter tickets@artboheme.de. Anmeldung und Verkauf der Teilnehmertickets zur Orgelfahrt erfolgt per Post mit beiliegenden Anmeldeschein oder im Direktverkauf an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: www.artboheme.de

Künstlerische Leitung: Holger Gehring (Dresden)
Organisation | Veranstalter: art bohème Musikmanagement